

Beatrix Potter



Aus dem Englischen von
Ulrich Magin

NIKOL
VERLAG

Inhalt



Die Geschichte von Peter Hase 7

Die Geschichte von Benjamin Häschen 19

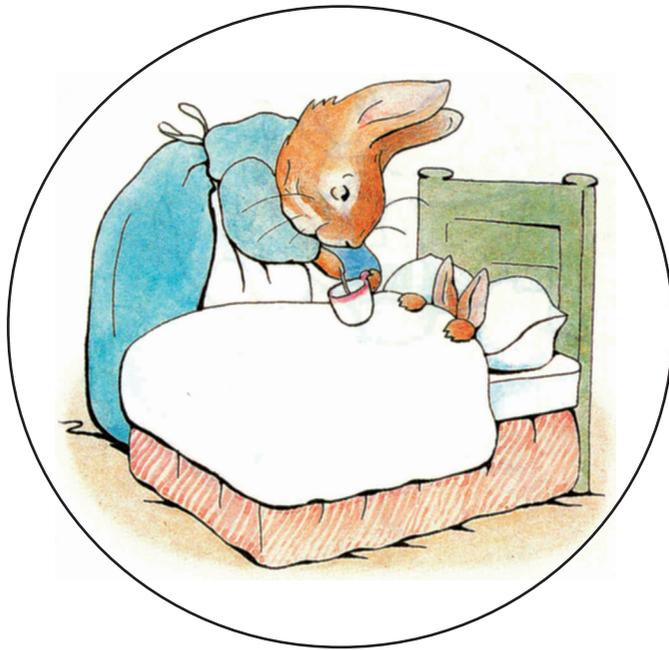
Die Geschichte von Frau Zwinkerstachel 31

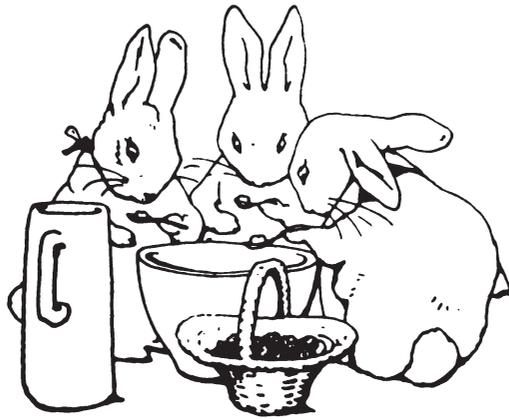
Die Geschichte von Flopsys Häschen 43

Die Geschichte von Ginger und Pickles 55

Die Geschichte von Mr. Todd 67

Die Geschichte von Peter Hase





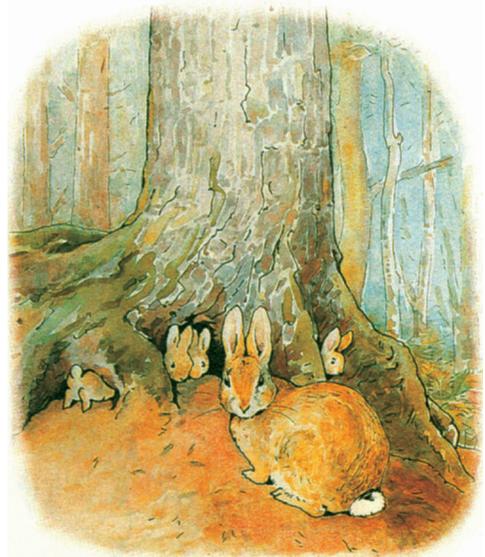
Es waren einmal vier Häschen,
und die hießen ...

Flopsy,
Mopsy,
Wuschelpuschel
und Peter.

Mit ihrer Mutter wohnten sie in
einem Sandhügel unter den Wur-
zeln einer mächtigen Tanne.



»Also, meine Hübschen«, sagte
die alte Frau Hase eines Morgens,
»ihr könnt über die Felder hüpfen
oder die Landstraße entlang, geht
aber nie in den Garten von Mr.
McGregor. Euer Vater hat dort ei-
nen Unfall erlitten – er ist in einer
von Mrs. McGregors Pasteten ge-
endet.«



»Los jetzt! Und stellt mir nichts an.
Ich will Besorgungen machen.«



Dann schnappte sich die alte Frau Hase ihren Korb und ihren Schirm und machte sich durch den Wald auf den Weg zum Bäcker. Sie kaufte einen Laib Brot und fünf Johannisbrotsemmeln.



Flopsy, Mopsy und Wuschelpuschel waren artige kleine Häschen und hielten sich an den Weg, um Heidelbeeren zu pflücken.



Peter jedoch war stets unartig und lief flugs zu Mr. McGregors Garten. Er drückte sich unterm Tor durch.



Dort mümmelte er zunächst etwas Kopfsalat, dann ein paar grüne Bohnen und dann noch ein paar Radieschen;

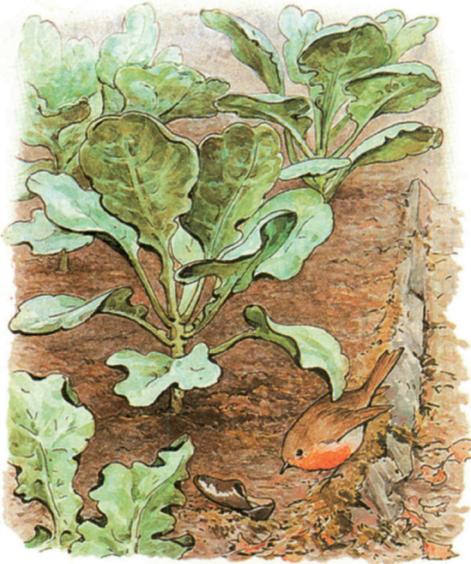


und dann schaute er sich nach Petersilie um, weil ihm unwohl war.



Aber hinter einem Gurkenbeet stieß er – auf niemanden Geringeren als Mr. McGregor!

Mr. McGregor kniete auf dem Boden und setzte Kohlköpfe, aber er sprang auf und war gleich hinter Peter her. Er hob drohend den Rechen und rief: »Halt, du Dieb!«



Peter hatte fürchterliche Angst. Er floh quer durch den Garten, weil ihm der Weg nach draußen unter dem Tor nicht mehr einfallen wollte.

Er verlor einen Schuh beim Kohl und den zweiten bei den Kartoffeln.



Als das geschehen war, ging er auf alle viere und rannte schneller. Ich glaube, er wäre entkommen, hätte ihm nicht das Stachelbeernetz im Weg gestanden, in dem die großen Knöpfe seiner Jacke hängen blieben. Es war eine blaue Jacke mit großen Messingknöpfen, und sie war nagelneu.